

**IW:** Wie lange ist der Weg von der Idee zum fertigen Buch und seiner Vermarktung?

**HS:** Er kann drei Jahre oder noch länger dauern. Es ist unterschiedlich. Es kommt auch auf das Thema an.

Herr Ramseyer vom Zytglogge Verlag war mein Lektor. Von ihm habe ich viel gelernt. Das war nach dem Schreibprozess nochmals richtig harte Arbeit. Er hat das Buch mit mir zusammen durchstrukturiert, teils gekürzt, teils sogar gestrichen. Das Manuskript wird sozusagen vom Ballast befreit und lesergerecht gestaltet. Die Quintessenz ist dann das fertige Buch.

Damit ein Buch vor dem Publikum und der Presse bestehen kann, wird es nach dem Lektorieren von Fachleuten korrigiert.

Es durchläuft also ein Korrektorat.

Der Layouter gestaltet dann das Buch fertig, inklusive Cover. Dann wird es gedruckt. Der Verlag bestimmt wie viele Exemplare gedruckt werden und übernimmt die Vermarktung. Damit habe ich nichts mehr zu tun. Wenn der Autor Lesungen und/oder Autogramstunden halten möchte, kann der Verlag

das für ihn auf Wunsch organisieren.

**IW:** Hast du noch mehr Geschichten auf Lager?

**HS:** Ja, noch einige. Ich habe schon das nächste Projekt im Köcher und werde sicher noch weitere belletristische Büchern schreiben. Das ist mein Steckenpferd. Es macht riesigen Spass!

**IW:** Nach der grossen weiten Welt von Kanada bist Du hier in diesem kleinen Dorf gelandet. Fühlst Du Dich hier in Schönenberg zuhause?

**HS:** Ich war in Kanada, auf jener Ranch auch sehr abgeschlossen, eben auf dem Land. Ich bin sehr gerne auf dem Land, in der Natur, und ich liebe Tiere. Das habe ich hier auch. Ich habe das Ländliche immer gesucht. Als junge Frau hätte ich natürlich gerne ein Pferd gehalten, aber mit zwei Kindern war mir das nicht möglich. Das Leben ändert sich ja laufend. Schliesslich ist die Ausbildung zur Gymnasitiklehrerin aktuell geworden. Eine neue Aufgabe also, auf die ich mich voll Begeisterung gestürzt hatte.